

<b>Aktionsformat 4</b> von Anne Müller	<b>Die Traumaktivierer – vom Konsumieren zum Produzieren</b> Ein Workshop zum Aktivieren eigener Träume und Ziele.
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Ziel des Workshops ist es, das Bewusstsein der Jugendlichen in Bezug auf ihre eigenen Ziele zu sensibilisieren. Sich nicht passiv nach „schönen Welten“ zu sehnen, sondern aktiv und selbstbewusst die eigene Lebenswelt zu gestalten. Sich zu fokussieren sowie die eigenen Ressourcen, Fähigkeiten und Potentiale einzuschätzen und Spaß an der Entwicklung der eigenen Ziele zu finden. Im Rahmen des Workshops werden die skizzierten Träume und entstandenen Stop Motion Clips präsentiert. Zum Ende des Workshop-Prozesses werden die Aspekte aufgezeigt, bei denen es möglich ist, sie in das „echte“ Leben zu transferieren.</p>
<b>Ablauf</b>	<p>Die Jugendlichen definieren individuell die für sie wichtigsten Lebensbereiche. Darauf aufbauend erarbeiten die Jugendlichen in kleinen Gruppen innere, individuelle sowie äußere Ressourcen und Rahmenbedingungen, die zu einer Verwirklichung ihrer Träume positiv beitragen können. Erneut sollen sich die Jugendlichen bewusst machen, in wie weit sie selbst diese Ressourcen besitzen und sich zwischen „bin ich – bin ich nicht“ positionieren. In Gruppen helfen sich die Jugendlichen dann gegenseitig, ihre Träume mit Hilfe der Stop Motion Technik zu simulieren.</p>
<b>Gestaltetes Produkt</b>	<p>Je TN ein kurzer Stop Motion Clip.</p>
<b>Vermittelte Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fokussieren auf eigene Ziele und Träume</li> <li>• Selbstreflexion und aktive Ressourcenentwicklung</li> <li>• Medienkompetenz und Kreativität</li> </ul>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TN benennen ihre Träume und Ziele</li> <li>• TN nehmen wahr, ob sie sich in Bezug auf ihre Ziele eher aktiv oder passiv verhalten</li> <li>• TN erkennen welche Fähigkeiten und Eigenschaften und welche Ressourcen ihnen bei der Verwirklichung dieser Ziele helfen könnten</li> </ul>
<b>Zeitbedarf mindestens</b>	<p>13 Bruttostunden in möglichst zwei aufeinanderfolgenden Tagen</p>
<b>Anzahl Teilnehmende</b>	<p>mindestens sechs, maximal 15</p>
<b>Bedarf an Technik vor Ort</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• großer Raum</li> <li>• Beamer</li> <li>• Falls vorhanden: 4 Fotokameras, idealerweise mit Stativen, Audio-Aufnahmegerät oder Videokamera, Laptop inkl. Videoschnittprogramm &amp; Internetzugang, Lautsprecher (als Zusatz zu unserem Technik-Equipment)</li> </ul>
<b>Sonstige Anforderungen</b>	<p><b>Moderationsmaterial:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pinnwände</li> <li>• Papier, ideal A3</li> <li>• farbige, größere Klebezettel</li> <li>• Tesa, farbige Stifte</li> </ul> <p><b>Requisiten</b> (fantasievoll Alltagsmaterialien vor Ort einbeziehen, Teilnehmer bringen zum Tag 2 eigene Materialien und Utensilien mit):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stoffe, Decken, Papier, Pappen</li> <li>• Farbe, Schere, Gaffa Tape, Schminkefarbe, Mützen, Brillen, Kleidung etc.</li> </ul>